

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Herrn
Stephan Pinkwart

DS 2726/17 – Einwohneranfrage nach § 10 GeschO – Neuansiedlungen in Erfurt

Journal-Nr.: 534

Sehr geehrter Herr Pinkwart,

Erfurt, 13.12.2017

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich freue mich sehr, dass Sie die positive Entwicklung am Wirtschaftsstandort Erfurt mit großem Interesse verfolgen.

Ihre Fragen zu Neuansiedlungen in der Stadt Erfurt beantworte ich wie folgt:

Wie viele Unternehmen (z.B. Decathlon) wollen sich in den nächsten 5 Jahren bei uns ansiedeln + wie viele Mitarbeiter werden ungefähr benötigt?

Allein in den Gewerbegebieten Güterverkehrszentrum (GVZ) und Internationales Logistikzentrum (ILZ) werden in den kommenden 5 Jahren ca. 500 bis 700 neue Arbeitsplätze in Erfurt entstehen. Auf Grund der guten wirtschaftlichen Lage sind auch zahlreiche Erweiterungsinvestitionen von Unternehmen geplant. Zudem wird Erfurt als Bürostandort auf Grund des neuen ICE-Knotens immer mehr nachgefragt.

Sie werden sicherlich verstehen, dass für einen Zeitraum von fünf Jahren in die Zukunft keine genauen Vorhersagen getroffen werden können. So ist es mir nicht möglich, Ihnen abschließend Auskunft über die Ansiedlung von Unternehmen in den nächsten fünf Jahren zu geben.

Was hat die Stadt Erfurt oder der Freistaat Thüringen an Geldern bereitgestellt, damit diese Unternehmen nach Thüringen kommen?

Die Thüringer Aufbaubank (TAB) wurde 1992 als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet (Thüringer Aufbaubankgesetz). Als Förderbank des Freistaats Thüringen hat sie seitdem zahlreiche Aufgaben in der Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Wohnungsbauförderung übernommen. Auch die Umweltschutz- und Infrastrukturförderung gehören zum Aufgabenbereich. Die Förderung von Unternehmen erfolgt hauptsächlich mittels Zuschüssen, Darlehen und Bürgschaften.

Die Thüringer Aufbaubank hat zwei Tochterunternehmen:

Seite 1 von 2

Die GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH fördert Arbeits- und Berufsbildungsmaßnahmen von Unternehmen, Existenzgründern, Bildungsträgern, öffentlich-rechtlichen Trägern, Kammern, Vereinen und Verbänden.

Die Bm-t Beteiligungsmanagement Thüringen GmbH stellt Gründern und Unternehmen in Thüringen Risiko- und Beteiligungskapital zur Verfügung. Sie investiert in junge Technologieunternehmen, die neue Produkte entwickeln, sowie in wachstumsstarke Industrieunternehmen.

Im Geschäftsjahr 2016 hat die Thüringer Aufbaubank im Bereich Wirtschaftsförderung zum Beispiel 147 Mio. EUR im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaft" (GRW) für Investitionen von Unternehmen bewilligt.

Der Stadt Erfurt ist es aus rechtlichen Gründen grundsätzlich nicht möglich, Fördermittel direkt an Unternehmen auszureichen. Die Stadt unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung indirekt durch die Bereitstellung öffentlicher Infrastruktur, z. B. Straßen, Ver- und Entsorgung, Kindergärten, Schulen, öffentlicher Personennahverkehr, etc.

Welche Maßnahmen werden unternommen, damit es nicht zu Schwierigkeiten kommt bei der Ansiedlung (Bauverzögerungen, Bürokratie, keine oder unzureichende Informationen seitens der Verwaltung, zu späte Genehmigung)?

In den letzten Jahren konnten beispielsweise Zalando mit ca. 3.000 Mitarbeitern und KNV mit ca. 1.000 Mitarbeitern in kurzer Zeit erfolgreich am Standort angesiedelt werden. Die dafür notwendigen Verfahrenswege innerhalb der Verwaltung haben sich bewährt. Zudem steht die Verwaltung bei solchen Ansiedlungen stetig im Kontakt mit dem Investor. Dies war auch ein Grund dafür, dass andere Unternehmen wie die Lesara GmbH im GVZ und die Berger Contract Logistics GmbH im ILZ sich für den Standort Erfurt entschieden haben.

Es gibt aber auch Einzelfälle, wie beispielsweise die Ansiedlung von Decathlon, bei denen Standortoptionen und planungsrechtliche Aspekte im Vorfeld gemeinsam mit den Investoren zu klären sind. Ich freue mich, dass für das Unternehmen Decathlon eine entsprechende Lösung gefunden werden konnte.

Ich werde mich auch in der Zukunft stark für die Interessen der Unternehmen einsetzen, damit die Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Erfurt weiter wächst und der Einzelhandel in unserer schönen historischen Altstadt erhalten bleibt.

Sehr geehrter Herr Pinkwart, die Stadtratssitzung findet am 20. Dezember 2017 um 17.00 Uhr im Ratssitzungssaal statt. Sie haben während der Sitzung die Möglichkeit, zwei sachliche Nachfragen zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Bausewein